Bischöfliche Realschule Marienberg
in Trägerschaft des Bistums Trier

Boppard, im. September 2017

Schulbrief Nr. 2

Schuljahr 2017/18

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Herzlich begrüße ich Sie im Schuljahr 2017/18 und freue mich, Ihnen wieder einen Einblick in unser lebendiges Schulleben geben zu können. Neben Unterricht besteht der Schulalltag aus einem bunten Strauß von Aktivitäten mit spezieller fachlicher und/oder pädagogischer Zielsetzung. Ohne den engagierten Einsatz der Lehrkräfte und einer großen Unterstützung aus der Elternschaft wäre dies so nicht möglich! An dieser Stelle allen, die dazu beitragen, ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Unterrichts- und Personalsituation

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wechselte zum Schuljahresbeginn 2017/18 Frau Daniela Geißler zu unserer Schwesterschule, der St. Franziskus-Schule Koblenz.
Während ihrer fünfjährigen Dienstzeit am Marienberg überzeugte sie mit ihrer ruhigen und engagierten Arbeitsweise sowohl als Klassenleiterin, wie auch als Fachlehrerin für Mathematik und evangelische Religion. Vor allem im Bereich Mathematik setzte sie neue Impulse bei den Förderkursen am Nachmittag. Wir verabschieden Frau Geißler mit großem Dank für ihre Tätigkeit am Marienberg und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für den Neubeginn.
Gute Wünsche und Dank geben wir auch Herrn Brocke mit, der uns im letzten Schuljahr als Vertretungslehrer tatkräftig unterstützt hat.
Zurück aus der Elternzeit dürfen wir herzlich Frau Quirbach begrüßen, die in den Fachbereichen Deutsch, Biologie und Sozialpädagogik (SOP) eingesetzt wird und im Tandem mit Frau Vogt die Klassenleitung 5a übernommen hat.
Unserer Schulsozialarbeiterin, Frau Werner, können wir zur Geburt ihrer zweiten Tochter gratulieren und ihr und ihrer Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft wünschen.
Bedauerlicherweise gibt es auch weniger positive Nachrichten: auch das neue Schuljahr fängt mit einer länger andauernden Vertretungssituation an. Frau Gebhardt fällt weiterhin krankheitsbedingt für einen längeren Zeitraum aus, und wir können ihr nur alles Gute und baldige Genesung wünschen.

Die zwei vom Ausfall betroffenen evangelischen Religionsgruppen werden bis auf weiteres von Frau Enzel und Frau Klinksiek übernommen.
Wir freuen uns, dass mit der Fortführung des Vertrages mit Herrn Möhring der Musikunterricht zumindest bis zu den Herbstferien gewährleistet ist.

Nachlese Schuljahr 2016/17

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Mensch und Technik (MuT):

- 8 MuT Unterrichtsgang zur BOMAG, mit Hr. Wunsch
- 8 MuT Praxistag BOMAG, mit Hr. Wunsch

Fachbereich Deutsch:

- Kl. 9a/b und 10a/b Unterrichtsgang „Literaturtage“ Stadthalle Boppard, mit Fr. Enzel, Fr. Michalsky und Hr. Lauer
- Kl. 5a/b und 6a/b Unterrichtsgang „Literaturtage“ Stadthalle Boppard, mit Fr. Stadtfeld, Fr. Wickert, Fr. Matushina, Hr. Schall
- Kl. 9a/b Unterrichtsgang Theaterbesuch, mit Fr. Enzel und Fr. Geißler

Fachbereich Wirtschaft - Sozialkunde (WISO):

- Unterrichtsgang Juniorfirma zum Landeswettbewerb in Mainz, mit Hr. Brocke

Fachbereich Geschichte:

- Kl. 7a Unterrichtsgang Römerkastell Boppard, mit Fr. Becker
- Kl. 6b Unterrichtsgang Schloss Monrepos, mit Fr. Dupont und Fr. Wickert
- Kl. 8a/b Unterrichtsgang Mittelrheinmuseum, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Herbel
- Kl. 7b Unterrichtsgang antike Bauwerke Boppard, mit Fr. Wickert

Fachbereich Sozialkunde:

- Kl. 10a/b: Gespräch mit dem Europaabgeordneten Hr. Neuser, mit Fr. Langanke, Fr. Stadtfeld und Hr. Lauer

Fachbereich Sport:

- Kl. 5a/b und 6a/b Volleyballturnier mit Fr. Schüller, Fr. Vogt, und Hr. Schall

Fachbereich Physik:

- Kl. 9a/b Unterrichtsgang Feuerwehr „Strahlenschutz“, mit Fr. Enzel, Fr. Vogt und Hr. Schambortski
- Kl. 9a/b „BOMAG-Tag“, mit Mitarbeitern der BOMAG und Fr. Vogt
- Kl. 10a/b „BOMAG-Tag“, mit Mitarbeitern der BOMAG und Fr. Vogt

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 7a Projekttag „Klassengemeinschaft“, mit Fr. Klinksiek und Fr. Werner
- Kl. 8b Wandertag ins Eisstadion Neuwied, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Herbel
- Kl. 8a Projekttag Praktikumsvorbereitung, mit Fr. Becker
- Kl. 8b Projekttag Praktikumsvorbereitung, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Lauer
- Stufe 8 Praktikum 04.05. - 14.05.2017
- Kl. 6a Klassenfahrt nach Mayen, mit Fr. Dupont und Fr. T. Geißler
- Kl. 6b Klassenfahrt nach Traben-Trarbach, mit Fr. D. Geißler und Fr. Vogt
- Kl. 10a/b Wandertag ins Phantasia-Land nach Brühl, mit Fr. Michalsky, Fr. Bersch und Hr. Emmerich

Weitere Schulveranstaltungen

- AG - Bibliothek Projekttag, mit Fr. Michalsky
- Schülergruppe Projekttag „Kunst“, mit Fr. Enzel, Fr. Wunsch und Hr. Wunsch
- AG - Video Projekttag, mit Fr. T. Geißler und Hr. Rosenbach
- Schülergruppe 9/10 Ausbildung Schulsanitätsdienst, mit Fr. Stadtfeld und externen Referenten
- Kl. 8a/b Schülergruppe Belehrung durch Fr. Nowsch vom Gesundheitsamt
- Segelfahrt für sozial besonders engagierte Schüler/innen ab Stufe 7 auf dem „Ijsselmeer“, mit Fr. Schüller und Hr. Schall
- SV-Vollversammlung, Wahl des Schülersprecher-Teams
- Stufe 5 Informationsveranstaltung der Wasserschutzpolizei, mit Fr. Bersch und Hr. Wunsch
- Schulsportfest Leichtathletik
- Schulwandertag Stufen 5 – 9 zu verschiedenen Ausflugszielen zum Schuljahresabschluss, mit Klassenleitern und Fachlehrern

Besondere Schülerfahrten

Im Rahmen unseres aktuellen Fahrtenkonzepts finden in regelmäßigen Abständen Fahrten in unsere europäischen Nachbarstaaten statt. Dahinter stehen fachliche und pädagogische Zielsetzungen, die mit dem jeweiligen Fachunterricht vernetzt sind. Ausdrücklich gedankt werden soll hier den Lehr-kräften, für die in diesem Zusammenhang besondere Belastungen entstehen.

- Fahrt nach London für Schülergruppen aus 9a/b, mit Fr. Geißler und Hr. Wunsch

- Exkursion nach Straßburg für MuS - Gruppen 6/ 7/ 9, mit Fr. Dupont und Fr. Wunsch
- Fahrt nach Straßburg für WISO - Gruppen 9/10, mit Fr. Bersch und Hr. Fesser

Schulseelsorge

- Schulwallfahrt nach Kamp Bornhofen zum Thema „Meine Zeit liegt in deinen Händen“, vorbereitet von Frau Enzel und musikalisch begleitet von Frau Matushina und Herrn Möhring mit Schulband
- Kl. 5b Eucharistiefeier in St. Severus, mit Hr. Wunsch
- Schulgottesdienst zum Aschermittwoch in St. Severus mit Gemeinde-referentin Frau Falke, vorbereitet von Frau Enzel und musikalisch begleitet von Frau Matushina
- Schulgottesdienst am letzten Tag des Schuljahres zum Thema „Auf den Weg machen“, mit Dechant Ludwig, vorbereitet von Frau Enzel und musikalisch begleitet von Frau Matushina und Herrn Möhring

„Gottesdienst feiern“ gehört zu unserem Schulleben und markiert wichtige Stationen des Kirchen- und auch des Schuljahres. Mit Themen aus der Lebenswelt unserer Kinder bieten unsere Schulseelsorgerinnen Anlässe zum Nachdenken und Beten. Musikalisch gestaltet werden diese Gottesdienste von Frau Matushina und Herrn Möhring sowie auch immer wieder der Schulband. Unverzichtbar ist die Unterstützung unseres engagierten Hausmeisters, Herrn Rosenbach, der die Technik transportiert und steuert. Allen gilt zu danken, jedoch insbesondere der Geistlichkeit vor Ort, Dechant Ludwig, Diakon Hammes und Gemeindereferentin Frau Falke. (siehe auch Homepage)

Schulbauprojekt Burundi

- 7a und 7b „Informationen zu Burundi“, mit Fr. Klinksiek, Fr. Wunsch, Fr. Schüller, Hr. Schall und Hr. Wallenfang mit Gästen aus Burundi
- Fahrt zur „Burundi“ Eröffnungsveranstaltung in Saarbrücken, Hr. Schall, Fr. Rudolph, Fr. Mohr - Quadt, Klassensprecher 7b Maribel Rudolph und Niclas Dühr.

Wie bereits berichtet, engagierten sich die Klassen 7a/b in der Vorweihnachtszeit für das gemeinsame Schulbauprojekt aller Bistumsschulen im afrikanischen Burundi. Mitorganisator dieser schulübergreifenden Hilfsaktion ist Schulleiter Werner Wallenfang vom Schulzentrum Bitburg, der mit zwei Brüdern des Ordens „Congregation des Freres-BeneJosefu“ nach Boppard reiste, um unsere Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 über die Schule in Burundi zu informieren. Ein aktueller Videofilm gab lebensnahe Eindrücke vom Leben der Partnerschüler im fernen Afrika.

Beeindruckt zeigten sich die Patres von den Berichten unserer Schüler über ihre kreativen Verkaufsideen. Erfreulich, nicht nur für die Französischlehrkraft Frau Wunsch, war, dass die Schüler sich nicht scheuten, in der Landessprache mit den Gästen zu sprechen.
Nach der gelungenen Veranstaltung entsprechend motiviert, machte sich eine kleine Delegation auf nach Saarbrücken, wo in einem feierlichen Gottesdienst mit allen Bistumsschulen die große Burundiaktion von Weihbischof Robert Brahm eröffnet wurde. In Herbst werden sich zur Abschlussveranstaltung noch einmal alle Bistumsschulen in Bitburg versammeln und die erwirtschafteten Gelder überreichen.

Hilfsaktion Sopachuy

- Kl. 5a/b Information zum Projekt „Sopachuy“, mit Pastor Lothar Brucker, Fr. Bersch, Fr. Wickert, Hr. Schambortski
- Kl. 5a/b Sponsorenlauf für Sopachuy, mit Fr. Vogt, Fr. Schüller und Hr. Schall

Gerne übernahm Herr Schambortski, Konrektor und Leiter der Orientierungsstufe, die Verantwortung für die traditionelle Hilfsaktion der Klassen 5a und 5b für unsere Partnerschule Comedor Infantil Sopachuy, ein Land-schulinternat in Bolivien, geleitet von den Josefsschwestern aus Trier.
Pastor Brucker gelang es auch in diesem Jahr durch seine eindrucksvollen Schilderungen aus dem Leben der Kinder in Südamerika, die Schüler zu begeistern. Unter Leitung der Klassen- und Sportlehrer absolvierten sie ein enormes Laufpensum, so dass dank vieler Spenden die stolze Summe von € 2.100,00 zusammen kam. (siehe auch Homepage)

ADHS - Informationsabend

Zu dem Thema AD(H)S - Anders Denken Hören und Sehen - lud Herr Schambortski im Namen eines Arbeitskreises des Schulelternbeirats zu einem Informationsabend in die Schule ein. Mit Dr. med. Matthias Rudolph, FA für Psychosomatische Medizin, Rehabilitationswesen/Diabetologie und ärztlicher Direktor der Mittelrhein Klinik, bot ein ausgewiesener Experte einen versierten Überblick über Erscheinungsbilder, Ursachen, Diagnostik und mögliche Therapien. Unterstützt wurde die Diskussion von Frau Wittlich von der Selbsthilfegruppe JUVEMUS e.V.. Dies war ein sehr gelungener Abend , darüber waren sich alle Teilnehmer einig und wir danken dem Referenten sehr herzlich! (siehe auch Homepage)

Mailauf 2017

Der 32. Bopparder Mailauf brachte der 93 Schülerinnen und Schüler starken Teilnehmergruppe beachtliche Erfolgsergebnisse! Die Vorsitzende des Förderkreises und Vertreterin der TG Boppard, Frau Christiane Fischbach, übernahm gerne die Aufgabe der Übergabe der Pokale und Geldgeschenke.
Wir danken für die seit Jahren tolle Unterstützung des Förderkreises und ein Danke auch Herrn Emmerich, der als Betreuer die Schüler begleitete und auch selbst an den Start ging. (siehe auch Homepage)

Themenschwerpunktarbeit

Folgende Aktionen wurden im Rahmen unseres pädagogischen Schulprogramms „rund um die Themenschwerpunktwoche“ durchgeführt:

- Kl. 5a Projekt „Whats-App“, mit Fr. Bersch, Fr. Vogt und Fr. Wickert
- Kl. 5a Projekt Klassengemeinschaft, mit Fr. Bersch, Fr. Stadtfeld und Fr. Werner
- Kl. 5b Projekt „Whats-App“, mit Fr. Vogt und Fr. Wickert
- Kl. 6a Projekt „Whats-App“, mit Fr. Vogt und Hr. Schall
- Kl. 6b Projekt „Whats-App“, mit Fr. Vogt und Fr. Wickert
- Kl. 7a Projekt „sozialer Umgang miteinander“, mit Fr. Klinksiek, Fr. Werner, Fr. Wunsch und Hr. Rosenberger
- Kl. 7b Projekt „Sucht-Prävention“, mit Fr. Schüller und Hr. Schall
- Kl. 7a/b Unterrichtsgang Expertenvortrag „Sicherheit im Internet“, (KSK Rhein-Hunsrück), mit Hr. Herbel und Fr. Schüller in der Stadthalle Boppard
- Kl. 8a Unterrichtsgang zur Ausstellung „Cybermobbing“ in Koblenz, mit Fr. Becker und Hr. Fesser
- Kl. 8b Unterrichtsgang zur Ausstellung „Cybermobbing“ in Koblenz, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Herbel
- Kl. 8a „Teamtraining“ in der Sporthalle, mit Fr. Becker, Hr. Fesser und Hr. Schall, anschließend Besinnungstage im Haus Wasserburg, Vallendar
- Kl. 8b Kletterturm Andernach, mit Fr. Dausner-Hammes und Hr. Herbel, anschließend Besinnungstage im Haus Wasserburg, Vallendar
- Kl. 9a/b Projekttag Pro Familia, mit den jeweiligen Fachlehrern im Klassenraum
- Kl. 9a/b Projekt Alkohol- und Drogenprävention „Tour des Lebens“ (AOK), mit den Fachlehrern
- Kl. 10a/b Projekt Alkohol- und Drogenprävention „Tour des Lebens“ (AOK), mit den Fachlehrern
- Kl. 10a/b Projekttage Vorbereitungen Abschluss, mit Fr. Michalsky, Fr. Enzel, Fr. Stadtfeld und Hr. Emmerich

DELF / PET

Frau Dupont und Herr Wunsch bereiteten wieder eine Schülergruppe für die Zertifikatsprüfung im Fach Französisch, DELF, und im Fach Englisch, PET, im Laufe des Schuljahres vor. Wir freuen uns schon jetzt auf die Übergabe der Diplome und werden gerne im nächsten Elternbrief darüber berichten.

Schulentlassung

Unter dem Motto „Abschlussgames District 17“, angelehnt an die Filmtriologie „Die Tribute von Panem", verabschiedeten sich die Schüler der Klassen 10 vom Marienberg und boten einen attraktiv gestalteten Spielevormittag für alle Klassen. Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Basilika St. Severus eröffneten die Klassen 10 ihre Abschlussfeierlichkeiten. Im Rahmen eines Festaktes in der Mehrzweckhalle hielten Schüler- und Elternvertretungen sowie die Klassenleitungen Rückschau auf sechs Jahre Schulzeit am Marienberg. In vielfältiger Art und Weise wurden Dank und gute Wünsche für die Zukunft ausgesprochen. Neben der Ehrung besonders sozial engagierter Schüler und herausragender Leistungen, gab es zum Abschluss die wohlverdienten Zeugnisse.
Im Rahmen der Veranstaltung wird den gewählten Elternvertretungen gedankt, in diesem Jahr besonders Frau Schuth und Herrn Demmer, die sich sechs Jahre als Klassenelternsprecher und vier Jahre als Schulelternsprecher in überzeugender Art für die Gemeinschaft eingesetzt haben.
Grundsätzlich gilt: eine große Anzahl an Mitgestaltern und Helfern ist notwendig, um den jährlichen Abschluss in würdigem Rahmen stattfinden zu lassen. Gerne spreche ich den folgenden Personen ein besonderes Dankeschön aus: Herrn Emmerich, Frau Enzel, Herrn Lauer, Frau Matushina, Frau Michalsky, Herrn Möhring, Herrn Rosenbach Frau Stadtfeld und allen Schülern der Stufe 9 fürs Catering. (siehe auch Homepage)

„Dankeschön –Kaffee“

Einmal im Jahr laden Frau Becker und Frau Bersch alle Aktiven des „Brötchen – Service“ zu einem gemütlichen „Dankeschön - Kaffee“ ein. Gute Laune herrschte an diesem Nachmittag im Essraum der Schulküche. Es gab neben Dankesworten der betreuenden Lehrkräfte, Frau Becker und Frau Bersch sowie der Schulleitung, selbst gebackenen Kuchen, Getränke aller Art und ein (wohlverdientes) kleines Geschenk für die anwesenden Helferinnen. Frau Demmer und Frau Lutterbach als Hauptorganisatoren sei besonders gedankt sowie den beiden Lehrkräften und last but not least der Kioskgruppe aus der Schülerschaft! (siehe auch Homepage)

Schuljahr 2017/18

Neubeginn

Für die „neuen Fünfer“ begann der Start an unserer Schule im Rahmen einer feierlichen Begrüßung wieder einmal mit tollen, unterhaltsamen Beiträgen der Klassen 6. Damit dies gelingen konnte hatten Frau Matushina, Frau Stadtfeld, Frau Bersch, Frau Wickert und Herr Wunsch bereits vor den Sommerferien das Programm einstudiert. Herr Schambortski, Leiter der Orientierungsstufe, begrüßte die anwesenden Kinder und Eltern und sprach mit der Geschichte vom Glück für die nächsten sechs Jahre gute Wünsche für eine gelingende Schulzeit aus.
Frau Dausner-Hammes, Schulseelsorgerin, bat im Gebet um den Schutz und den Segen Gottes. So gestärkt nahmen die Klassenleitungen, Frau Quirbach, Frau Vogt, Frau Schüller und Herr Schall ihre Schützlinge in Empfang. Allen Aktiven gilt ein herzliches Dankeschön! (siehe auch Homepage)

Schulseelsorge / Gottesdienste

Einen kleinen „Engel“ zum Schutz überreichten Frau Dausner-Hammes und ihre Helferinnen und Helfer allen Schulneulingen der Klassen 5 entsprechend dem Thema des Eröffnungsgottesdienstes zum neuen Schuljahr in der Basilika St. Severus. Diakon Hammes gelang es gekonnt, das Thema in seiner Ansprache aufzugreifen und der Schülerschaft nahe zu bringen. Trotz der ersten Schulwoche fand sich eine „provisorische“ Schulband zusammen und gestaltete mit Frau Matushina und Herrn Möhring musikalisch gemeinsam den Gottesdienst mit. Wir danken allen Aktiven. Eine Auflistung der wichtigsten Gottesdienste für das neue Schuljahr finden Sie in diesem Brief.

Besondere Unterrichtsgänge, Exkursionen und Unterrichtsveranstaltungen

Fachbereich Geschichte:

- Kl. 9b Geschichtliche und sozialkundliche Spuren in der Stadt Boppard, mit Fr. Dausner – Hammes

Wandertage, Schulfahrten und Klassenprojekte

- Kl. 10a Klassenfahrt nach Hinterglemm/München, mit Fr. Vogt und Hr. Lauer
- Kl. 10b Klassenfahrt nach Berlin, mit Fr. Enzel und Hr. Herbel

Weitere Schulveranstaltungen

- Einführungstage der neuen Klassen 5, mit Klassenleitungen Fr. Schüller/ Hr. Schall, Fr. Quirbach/ Fr. Vogt

- Schülervollversammlung mit den Fachlehrer/innen in der MZH, Besprechung verschiedener Schulvereinbarungen, wie Selbstverpflichtung und Ordnungsdienst, geleitet von den Schülervertretern und den Vertrauenslehrern Fr. Vogt und Hr. Schall
- Berufsberatungsgespräche für die Schüler Klassen 9 und 10, mit Hr. Soffel

Themenschwerpunktwoche I

In den Klassenstufen 5 und 6 werden die Themen „Methodentraining“ und „Soziales Miteinander“ über mehrere Wochen verteilt in verschiedenen Unterrichtsfächern geschult.

- Kl. 6b Themenschwerpunkttag „Klassentraining“ mit Fr. Brucherseifer, Hr. Rosenberger , Fr. Wickert und Hr. Wunsch
- Kl. 7a Themenschwerpunkttag „Gewaltprävention“ mit Fr. Bleser, Polizeiinspektion Boppard und Fr. Wunsch
- Kl. 7a Themenschwerpunkttag „Klassentraining“ mit Fr. Brucherseifer, Hr. Rosenberger und Fr. Wunsch
- Kl. 7b Themenschwerpunkttag „Gewaltprävention“ mit Fr. Bleser, Polizeiinspektion Boppard, Fr. Dupont und Fr. Geißler
- Kl. 8a Themenschwerpunkttag „Alkohol“ mit externem Referenten Hr. Knappe, Fr. Klinksiek und Hr. Möhring
- Kl. 8b Themenschwerpunkttag „Alkohol“ mit externem Referenten Hr. Knappe und Fr. Michalsky

Kooperation mit der BOMAG

Inzwischen hat sich ein festes Programm mit verschiedenen Aktionen vor allem zwischen den Fächern Mensch und Technik sowie Physik und dem Kooperationspartner BOMAG entwickelt, welches fruchtbare Ergebnisse bringt. Dabei fahren unsere Schülergruppen ins Ausbildungszentrum der BOMAG oder es kommen Vertreter der BOMAG in unsere Schule. Verschiedene thematische Schwerpunkte stehen bei den Aktionen im Zentrum und häufig gibt es ein Wiedersehen mit ehemaligen Schülern, die sich bei der BOMAG in der Ausbildung befinden. Der Unterricht profitiert von der Praxiserfahrung und motiviert so manchen, sich für die vorgestellten und erlebten Berufsfelder zu bewerben. (siehe oben Rückblick Schuljahr 2016/17)
In diesem Jahr möchten wir einen besonderen Dank für die großzügige Materialspende für den Werkunterricht in der Kl. 8 aussprechen und freuen uns auf ein weiteres lebendiges „Kooperationsjahr“.

Aktuelles

Schulgremien

Bis Ende des Monats finden noch die Wahlen zu den Klassenelternvertretungen statt. Die erste Sitzung des Schulelternbeirats findet mit allen gewählten Vertretern am 28.09.2017, 19:00 Uhr statt, in dessen Rahmen auch die neue Schulelternvertretung gewählt wird. Eine Übersicht aller gewählten Elternvertretungen für das Schuljahr 2017/18 werden wir ihnen baldmöglichst überreichen. Allen, die sich für die Elternarbeit an unserer Schule zur Verfügung stellen ein herzliches Dankeschön und Gratulation an die neu- bzw. wiedergewählten Vertreterinnen und Vertreter.

Schulbuchausleihe

Im Namen des Schulträgers machen wir darauf aufmerksam, dass die Leihentgelte für die Schulbücher Anfang bis Mitte November eingezogen werden. Auch in diesem Jahr konnten wir mit Hilfe des Sponsorings der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück die Bücherpakte umweltfreundlich in Stofftaschen ausgeben. Bis auf wenige Ausnahmen haben unsere Schüler/innen die Taschen zur Wiederverwendung zurückgegeben. Es wäre wünschenswert, wenn auch die restlichen Schüler/innen die Taschen in den nächsten Tagen abgeben würden. Frau Simon gilt es zu danken für ihren bewährten Einsatz. Sie steht Ihnen für Fragen jederzeit als Schulbuchkoordinatorin zur Verfügung.

Neuregelungen in der Unterrichtsorganisation zur Erprobung

Folgende Verabredungen wurden für das Schuljahr 2017/18 vereinbart:

Stufe 5

- In Form einer AG bieten die Sportlehrkräfte eine zusätzliche Sportstunde an, so dass den Kindern ein tägliches Bewegungsangebot gemacht werden kann.
- Eine Religionsstunde in Form eines sog. Morgenkreises findet montags in der ersten Unterrichtsstunde statt. Ziel soll sein, die Kinder in einer besinnlichen Form in die neue Schulwoche zu führen.
- Die Klassenleitungen werden das Konzept eines sog. Klassenrates einführen, der dabei helfen soll, das kleinere Streitigkeiten von den Kindern selbst beigelegt werden können.

Stufe 5 und 6

- Der Sportunterricht in den Klassen 5a/b findet gemeinsam statt. Dies gilt auch für die Klassen 6a/b.

- Auf Initiative von Herrn Schambortski konnte die Schule eine Trainingszeit im Bewegungsbad der Kurklinik Bad Salzig buchen, so dass wir eine „Schwimm-AG“ hauptsächlich für „Nichtschwimmer“ anbieten können.

Stufe 8

- Im Rahmen der letztjährig begonnenen Neustrukturierung des IB-(Informatische Bildung) Unterrichts findet im Rahmen des Mathematik-unterrichts eine spezielle Schulung in „Excel“ statt. Damit dies effektiv gestaltet werden kann, unterrichten in dieser Stunde zwei Lehrkräfte gemeinsam die Klasse. Der bisher durchgeführte TV-Unterricht entfällt.

Stufe 10

- Die Klassenleiterstunde der Stufe 9 wird aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren in die Stufe 10 verlegt. Sie wird einmal wöchentlich in der 7. Stunde abgehalten.

Wertsachen/ Handys in der Schule

Wir weisen darauf hin, dass es für mitgeführte Wertsachen, Geld und Handys, keine Haftungsansprüche an die Schule gibt. Ob Verlust, unabsichtliche oder mutwillige Zerstörung, nur Sie als Erziehungsberechtigte können Haftungs-ansprüche persönlich an Beteiligte stellen, bzw. haften Sie für die Schäden Ihrer Kinder. Am sichersten ist es, wenn die Kinder erst gar keine Wertsachen oder Handys mitbringen.

Verkehrssicherheit vor dem Schultor

Leider finden meine Appelle trotz jährlicher Wiederholung noch nicht genug Gehör, trotzdem versuche ich es auch in diesem Jahr:
Bitte helfen Sie alle mit, dass die Verkehrssituation am Schultor mit Rücksicht auf die Nachbarschaft und zur Vermeidung von Gefahrensituationen entzerrt wird! Bisher haben die Anwohner es bei wiederholten Bitten belassen, es sollte Ihnen aber bewusst sein, dass sie jederzeit das Ordnungsamt rufen könnten.
Die folgende Empfehlung darf ich Ihnen auch in diesem Jahr wieder ans Herz legen, in der Hoffnung, dass die Regelung sich noch mehr durchsetzt, vor allem nach Schulschluss. Die Umsetzung dient dem Wohle Ihrer Kinder!

Nutzen Sie grundsätzlich das Parkhaus als Halte- und Wartezone, um Ihre Kinder zu bringen oder abzuholen. Dort finden Sie, bis auf wenige Tage im Jahr, genügend Stellplätze. Die Strecke zur und von der Schule ist für alle Schülerinnen und Schüler zumutbar und leistbar. Zudem wissen wir alle, dass Bewegung an der frischen Luft die Abwehrkräfte stärkt und das Denkvermögen fördert (aus dem Schulbrief Nr. 3 SJ 2013/2014).

Ausblick

Terminplan

Mit dem beigefügten Plan können Sie sich einen Überblick aller wichtigen schulischen Termine bis zum Schuljahresende machen. Besonderes darf ich auf den unterrichtsfreien Tag am 12. September aufgrund eines „sozialen Tages“ für die Mitarbeiter hinweisen.

Herzliche Grüße
Ihre

(Schulleiterin)

✂---------- *bitte hier abtrennen* ----------

Den Schulbrief Nr. 2 vom September 2017 haben wir zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname..... ***Klasse***.....

……

Datum ***Unterschrift eines Erziehungsberechtigten***